

181/208 1761, Januar 3., Zürich

**Schreiben von Johann Jakob Leu an Beat Fidel Zurlauben
betreffend die Drucklegung des «Allgemeinen helvetischen
Lexikons» und Zurlaubens Beiträge seit der «Histoire Militaire»**

B H. J. Leu¹ berichtet dem Adressaten², dass er ihm den sechzehnten Band seines Lexikons³ schicken wollte, dies nun aber mit einigen Wochen Verspätung geschehen muss. Neu kommen zwei Druckpressen zum Einsatz: Auf der einen werden die Artikel seit dem Buchstaben «Se» gedruckt, auf der anderen jene, die unter den Buchstaben «T» und «U» angeführt sind. Leu benötigt dringend Angaben über die Beförderungen und Taten der ranghöheren Angehörigen des Militärs («officiers generaux») seit der vom Adressaten in dessen «Histoire militaire»⁴ behandelten Zeit, insbesondere auch von Mitgliedern der Familie d'Estavayer⁵. Er bittet um weitere Unterstützung des Projekts und wird sich bei Gelegenheit für die vom Adressaten geleisteten guten Dienste revanchieren.⁶

¹ Johann Jakob Leu.

² Beat Fidel Zurlauben. Erschlossen aufgrund seiner Erwähnung als Autor der «Histoire militaire».

³ Johann Jakob Leu publizierte sein «Allgemeines helvetisches, eydgenössisches oder schweizerisches Lexicon» zwischen 1747 und 1765 in 20 Bänden (Zürich, bei Hans Ulrich Denzler). Der hier erwähnte Band erschien in drei Teilen: Bd. 16 (Sa-Se) 1760, Bd. 17 (Se-T) 1762 und Bd. 18 (T, U, V) 1763.

⁴ Zurlaubens «Histoire militaire des Suisses au Service de la France, avec les pièces de justificatives» erschien zwischen 1751 und 1753 in 8 Bänden in Paris.

⁵ Leu führt den Familiennamen D'Estavayer unter dessen deutschen Form «Staeffis» oder «Staevis» an. Leu/Lexicon Bd. 17, 466–475.

⁶ Mit einer Randnotiz Beat Fidel Zurlaubens, der den Brief am 15. Januar 1761 beantwortete (Bl. 462^r).

AH 181, Bl. 462–463 • Bl. 463^r nur Paginierung.
Original, in französischer Sprache.
